BESTELLSCHEIN

Fax: +49 (0) 7664 / 40 80 06
Tel.: +49 (0) 7664 / 40 80 07

Bitte beachten Sie unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen!

Euroseptica C.Fuchs GmbH
Langen Wangen 16
D-79112 Freiburg
Email: info@euroseptica.eu
Web: www.euroseptica.eu
Geschäftsführer: Christof Fuchs
UstID-Nr.: DE 813 298 269
Handelsregister: HRB 6681, Amtsgericht Freiburg

Amtsbehörde nach § 25a AMG: Regierungspräsidium Freiburg

Kunden-Nr.: (falls vorhanden)

Ihre Anschrift:

Name Besteller	Name Inhaber
Telefon	Fax
E-mail	
Datum	Unterschrift

3 % Rabatt

Einzugsermächtigung - *bitte ausfüllen falls gewünscht*:
Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie, bis auf Widerruf die offenen Rechnungen für die Firma Euroseptica C. Fuchs GmbH mittels Lastschrift einzuziehen.

Konto-Nr.	BLZ
Name und Ort der Bank	3% Rabatt
Datum	Unterschrift

Versandkosten

FÜR PAKETE

bis 12 kg	€ 7,50
12,1 - 31,5 kg	€ 12,90
31,6 - 90 kg	€ 19,90
90,1 - 140 kg	€ 29,90
140,1 - 250 kg	€ 39,90
ab 250,1 kg	€ 49,90

Bei Paketen berechnen wir eine Versicherungspauschale von netto € 1,95 pro Lieferung.
Auch bei der Bestellung von mehreren Paketen wird die Paketversicherung grundsätzlich nur einmal berechnet.

FÜR PALETTEN

1 Palette - € 49,90

Paletten werden nur nach Erhalt eines Bankeinzuges oder Vorauskasse versendet. 3 % Rabatt für den Bankeinzug wird bereits in den ausgezeichneten Paletten Katalogpreisen eingerechnet.

zzgl. Mautpauschale bundesweit € 6,90 pro Palette

PAKETE AB NETTO € 350,- WARENWERT FRACHTFREI!

Fax - Bestellung

PRODUKT - BEZEICHNUNG	BESTELL-NR.	MENGE	PREIS PRO EINHEIT	GESAMTWARENWERT

Kein Privatverkauf: Alle unsere Angebote richten sich ausschließlich an Unternehmer, juristische Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliche Sondervermögen zur Verwendung im Rahmen ihrer selbständigen beruflichen oder gewerblichen oder in ihrer behördlichen oder dienstlichen Tätigkeit.
Alle Preise sind in Euro ausgezeichnet und zuzüglich gesetzlicher MwSt.

Alle Preise zzgl. Versandkosten

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Euroseptica C.Fuchs GmbH
Nutzungsbedingungen des Euroseptica C.Fuchs GmbH

§ 1 Allgemeines, Geltungsbereich - (1) Für die Geschäftsbeziehung zwischen uns und dem Kunden gelten ausschließlich diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung. **(2)** Kunden in unseren Online-Shops können nur Unternehmer (§ 14 BGB), juristische Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliche Sondervermögen sein. Zudem sind Händler und Wiederverkäufer als Kunden ausgeschlossen. Kunden können somit nur Letztverbraucher sein, die unsere Waren oder Leistungen in ihrer selbständigen beruflichen oder gewerblichen oder in ihrer behördlichen oder dienstlichen Tätigkeit verwenden. **(3)** Unsere AGB gelten ausschließlich. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als wir ihrer Geltung ausdrücklich zugestimmt haben. Dieses Zustimmungserfordernis gilt in jedem Fall, beispielsweise auch dann, wenn wir in Kenntnis der AGB des Kunden die Lieferung vorbehaltlos ausführen. - **(4)** Im Einzelfall getroffene, individuelle Vereinbarungen mit dem Kunden (einschließlich Nebenabreden, Ergänzungen und Änderungen) haben in jedem Fall Vorrang vor diesen AGB. Für den Inhalt derartiger Vereinbarungen ist ein schriftlicher Vertrag bzw. unsere schriftliche Bestätigung maßgebend. **§ 2 Kundenkonto - (1)** Die Nutzung des Online-Shops ist nur nach vorheriger Eröffnung eines Kundenkontos möglich. Der Kunde verpflichtet sich im Rahmen der Registrierung dazu, nur wahrheitsgemäße Angaben zu seiner Person und dem Unternehmen zu machen und seine Daten stets aktuell zu halten. Der Kunde ist verpflichtet, uns auf eigene Kosten einen geeigneten Nachweis in deutscher Sprache über seine Eigenschaft als Unternehmer, juristische Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen sowie etwaige Vertretungsbefugnisse zu übermitteln. Wir sind berechtigt, die Eröffnung eines Kundenkontos ohne Angabe von Gründen abzulehnen und/oder dem Kunden ein Kundenkonto mit nur eingeschränkten Funktionen anzubieten. **(2)** Der Kunde erhält zum Zwecke der Nutzung der Online-Shops von uns Zugangsdaten. Der Kunde ist verpflichtet, diese Zugangsdaten geheim zu halten und uns über den Verlust oder die unbefugte Nutzung der Zugangsdaten durch Dritte unverzüglich zu unterrichten. Dem Kunden ist es nicht gestattet, Zugangsdaten Dritten zur Verfügung zu stellen. Wir sind berechtigt, Zugangsdaten zu sperren, falls ein Verdacht einer unbefugten Nutzung oder eines Missbrauchs der Daten vorliegt. **§ 3 Vertragsschluss - (1)** Unsere Angebote im Online-Shop sind freibleibend und unverbindlich. Änderungen und Irrtümer bleiben vorbehalten. Die jeweiligen Abbildungen sind den bestellten Waren ähnlich. - **(2)** Der Kunde kann aus unserem Sortiment Produkte auswählen und diese über eine entsprechende Schaltfläche in einem virtuelle Warenkorb sammeln. Über den Button zum Absenden der Bestellung gibt er einen verbindlichen Antrag zum Kauf der im Warenkorb befindlichen Waren ab. Vor Abschicken der Bestellung kann der Kunde die Daten jederzeit ändern und einsehen. - **(3)** Wir speichern die Bestellung des Kunden und schicken ihm daraufhin automatisiert eine Empfangsbestätigung per E-Mail zu, in welcher die Bestellung nochmals aufgeführt wird. Die automatische Empfangsbestätigung dokumentiert lediglich, dass die Bestellung des Kunden bei uns eingegangen ist und stellt keine Annahme des Antrags dar. - **(4)** Sofern sich aus der Bestellung nichts anderes ergibt, sind wir berechtigt, dieses Vertragsangebot innerhalb von 5 Werktagen nach seinem Zugang bei uns anzunehmen. Die Annahme kann entweder durch gesonderte Auftragsbestätigung oder durch Auslieferung der Ware an den Kunden erklärt werden. **§ 4 Lieferfrist und Lieferverzug - (1)** Die Lieferfrist wird individuell vereinbart bzw. von uns bei Annahme der Bestellung angegeben. Sofern dies nicht der Fall ist, beträgt die Lieferfrist ca. 2 Wochen ab Vertragsschluss; bei Lieferung gegen Vorkasse beginnt die Frist frühestens mit Zahlungseingang. - **(2)** Sofern wir verbindliche Lieferfristen aus Gründen, die wir nicht zu vertreten haben, nicht einhalten können (Nichtverfügbarkeit der Leistung), werden wir den Kunden hierüber unverzüglich informieren und gleichzeitig die voraussichtliche neue Lieferfrist mitteilen. Ist die Leistung auch innerhalb der neuen Lieferfrist nicht verfügbar, sind wir berechtigt, ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten; eine bereits erbrachte Gegenleistung des Kunden werden wir unverzüglich erstatten. Als Fall der Nichtverfügbarkeit der Leistung in diesem Sinne gilt insbesondere die nicht rechtzeitige Selbstbelieferung durch unseren Zulieferer, wenn wir ein kongruentes Deckungsgeschäft abgeschlossen haben, weder uns noch unseren Zulieferer ein Verschulden trifft oder wir im Einzelfall zur Beschaffung nicht verpflichtet sind. - **(3)** Der Eintritt unseres Lieferverzugs bestimmt sich nach den gesetzlichen Vorschriften. In jedem Fall ist aber eine Mahnung durch den Kunden erforderlich. - **(4)** Die Rechte des Kunden nach § 9 dieser AGB und unsere gesetzlichen Rechte insbesondere bei einem Ausschluss der Leistungspflicht (z.B. aufgrund Unmöglichkeit oder Unzumutbarkeit der Leistung und/oder Nacherfüllung) bleiben unberührt. **§ 5 Lieferung, Gefahrübergang, Abnahme, Annahmeverzug - (1)** Die Lieferung erfolgt ab Lager, wo auch der Erfüllungsort ist. Auf Verlangen und Kosten des Kunden wird die Ware an einen anderen Bestimmungsort versandt (Versendungskauf). Soweit nicht etwas anderes vereinbart ist, sind wir berechtigt, die Art der Versendung (insbesondere Transportunternehmen, Versandweg, Verpackung) selbst zu bestimmen. - **(2)** Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware geht spätestens mit der Übergabe auf den Kunden über. Beim Versendungskauf geht jedoch die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware sowie die Verzögerungsgefahr bereits mit Auslieferung der Ware an den Spediteur, den Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt über. Der Übergabe steht es gleich, wenn der Kunde sich im Verzug der Annahme befindet. - **(3)** Kommt der Kunde in Annahmeverzug, unterlässt er eine Mitwirkungshandlung oder verzögert sich unsere Lieferung aus anderen, vom Kunden zu vertretenden Gründen, so sind wir berechtigt, Ersatz des hieraus entstehenden Schadens einschließlich Mehraufwendungen (z.B. Lagerkosten) zu verlangen.**§ 6 Preise und Zahlungsbedingungen - (1)** Sofern im Einzelfall nichts anderes vereinbart ist, gelten unsere jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses aktuellen Preise, und zwar ab Lager, zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer. - **(2)** Beim Versendungskauf trägt der Käufer die Transportkosten ab Lager und die Kosten einer ggf. von ihm gewünschten Transportversicherung. Die Transportkosten sind gewichts- und verpackungsabhängig und werden dem Kunden im Bestellvorgang angezeigt. Zusätzlich berechnen wir eine Pauschale von netto 1,95€ je Bestellung. Etwaige Zölle, Gebühren, Steuern und sonstige öffentliche Abgaben trägt der Kunde. - **(3)** Der Kaufpreis kann durch Vorkasse, Lastschrift, Nachnahme oder durch Zahlung auf Rechnung geleistet werden. Wir sind berechtigt, die Lieferung auf Rechnung im Einzelfall abzulehnen und stattdessen eine andere Zahlungsart zu verlangen. Bei Vereinbarung von Vorkasse oder Lastschrift ist der Kaufpreis sofort mit Vertragsschluss fällig und zahlbar. Bei Lieferung per Nachnahme oder auf Rechnung ist der Kaufpreis mit Lieferung fällig und zahlbar. - **(4)** Mit Ablauf vorstehender Zahlungsfristen kommt der Kunde in Verzug. Der Kaufpreis ist während des Verzugs zum jeweils geltenden gesetzlichen Verzugszinssatz zu verzinsen. Wir behalten uns die Geltendmachung eines weitergehenden Verzugsschadens vor. Gegenüber Kaufleuten bleibt unser Anspruch auf den kaufmännischen Fälligkeitszins unberührt. - **(5)** Dem Kunden stehen Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrechte nur insoweit zu, als sein Anspruch rechtskräftig festgestellt oder unbestritten ist. **§ 7 Eigentumsvorbehalt - (1)** Bis zur vollständigen Bezahlung aller unserer gegenwärtigen und künftigen Forderungen aus dem Kaufvertrag und einer laufenden Geschäftsbeziehung behalten wir uns das Eigentum an den verkauften Waren vor. - **(2)** Die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren dürfen vor vollständiger Bezahlung der gesicherten Forderungen weder an Dritte verpfändet, noch zur Sicherheit übereignet werden. Der Kunde hat uns unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, wenn und soweit Zugriffe Dritter auf die uns gehörenden Waren erfolgen. - **(3)** Bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Nichtzahlung des fälligen Kaufpreises, sind wir berechtigt, nach den gesetzlichen Vorschriften vom Vertrag zurückzutreten und die Ware auf Grund des Eigentumsvorbehalts und des Rücktritts heraus zu verlangen. Zahlt der Kunde den fälligen Kaufpreis nicht, dürfen wir diese Rechte nur geltend machen, wenn wir dem Kunden zuvor erfolglos eine angemessene Frist zur Zahlung gesetzt haben oder eine derartige Fristsetzung nach den gesetzlichen Vorschriften entbehrlich ist. **§ 8 Mängelansprüche des Kunden - (1)** Für die Rechte des Kunden bei Sach- und Rechtsmängeln (einschließlich Falsch- und Minderlieferung sowie unsachgemäßer Montage oder mangelhafter Montageanleitung) gelten die gesetzlichen Vorschriften, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist. - **(2)** Grundlage unserer Mängelhaftung ist vor allem die über die Beschaffenheit der Ware getroffene Vereinbarung. Als Vereinbarung über die Beschaffenheit der Ware gelten alle Produktbeschreibungen, die Gegenstand des einzelnen Vertrages sind; es macht hierbei keinen Unterschied, ob die Produktbeschreibung vom Hersteller oder von uns stammt. - **(3)** Soweit die Beschaffenheit nicht vereinbart wurde, ist nach der gesetzlichen Regelung zu beurteilen, ob ein Mangel vorliegt oder nicht. Für öffentliche Äußerungen des Herstellers oder sonstiger Dritter (z.B. Werbeaussagen) übernehmen wir jedoch keine Haftung. - **(4)** Bei Papierprodukten sind Angaben zu den Maßen und Gewichten der Papierprodukten Näherungswerte. Papierrollenlängen, die Anzahl der Rollenabrisse oder die Stückzahl bei Papierhandtücher haben eine Toleranz von +/- 5%. Eine Abweichung der Liefermenge innerhalb dieser Toleranzen stellt keinen Mangel dar. - **(5)** Ist der Kunde Kaufmann und der Kauf für beide Teile ein Handelsgeschäft, setzen die Mängelansprüche des Käufers voraus, dass er seinen gesetzlichen Untersuchungs- und Rügepflichten nachgekommen ist. Zeigt sich bei der Untersuchung oder später ein Mangel, so ist uns hiervon unverzüglich schriftlich Anzeige zu machen. Als unverzüglich gilt die Anzeige, wenn sie innerhalb von zwei Wochen erfolgt, wobei zur Fristwahrung die rechtzeitige Absendung der Anzeige genügt. Unabhängig von dieser Untersuchungs- und Rügepflicht hat der Kunde offensichtliche Mängel (einschließlich Falsch- und Minderlieferung) innerhalb von zwei Wochen ab Lieferung schriftlich anzuzeigen, wobei auch hier zur Fristwahrung die rechtzeitige Absendung der Anzeige genügt. Versäumt der Kunde die ordnungsgemäße Untersuchung und/oder Mängelanzeige, ist unsere Haftung für den nicht angezeigten Mangel ausgeschlossen. - **(6)** Ist die gelieferte Sache mangelhaft, kann der Kunde als Nacherfüllung zunächst nach seiner Wahl Beseitigung des Mangels (Nachbesserung) oder Lieferung einer mangelfreien Sache (Ersatzlieferung) verlangen. Erklärt sich der Kunde nicht darüber, welches der beiden Rechte er wählt, so können wir ihm hierzu eine angemessene Frist setzen. Nimmt der Kunde die Wahl nicht innerhalb der Frist vor, so geht mit Ablauf der Frist das Wahlrecht auf uns über. - **(7)** Wenn die Nacherfüllung fehlgeschlagen ist oder eine für die Nacherfüllung vom Kunden zu setzende angemessene Frist erfolglos abgelaufen oder nach den gesetzlichen Vorschriften entbehrlich ist, kann der Kunde vom Kaufvertrag zurücktreten oder den Kaufpreis mindern. Bei einem unerheblichen Mangel besteht jedoch kein Rücktrittsrecht. - **(8)** Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz bzw. Ersatz vergeblicher Aufwendungen bestehen nur nach Maßgabe von § 9 und sind im Übrigen ausgeschlossen. **§ 9 Sonstige Haftung - (1)** Soweit sich aus diesen AGB einschließlich der nachfolgenden Bestimmungen nichts anderes ergibt, haften wir bei einer Verletzung von vertraglichen und außervertraglichen Pflichten nach den einschlägigen gesetzlichen Vorschriften. - **(2)** Auf Schadensersatz haften wir – gleich aus welchem Rechtsgrund – bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Bei einfacher Fahrlässigkeit haften wir nur - **a)** für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, **b)** für Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf); in diesem Fall ist unsere Haftung jedoch auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt. - **(3)** Die sich aus Abs. 2 ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht, soweit wir einen Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Ware übernommen haben. Das gleiche gilt für Ansprüche des Kunden nach dem Produkthaftungsgesetz. - **(4)** Wegen einer Pflichtverletzung, die nicht in einem Mangel besteht, kann der Kunde nur zurücktreten, wenn wir die Pflichtverletzung zu vertreten haben. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Voraussetzungen und Rechtsfolgen. **§ 10 Verjährung - (1)** Abweichend von § 438 Abs.1 Nr.3 BGB beträgt die allgemeine Verjährungsfrist für Ansprüche aus Sach- und Rechtsmängeln ein Jahr ab Ablieferung. - **(2)** Handelt es sich bei der Ware jedoch um ein Bauwerk oder eine Sache, die entsprechend ihrer üblichen Verwendungsweise für ein Bauwerk verwendet worden ist und dessen Mangelhaftigkeit verursacht hat (Baustoff), beträgt die Verjährungsfrist gemäß der gesetzlichen Regelung 5 Jahre ab Ablieferung (§ 438 Abs.1 Nr.2 BGB). Unberührt bleiben auch gesetzliche Sonderregelungen für dingliche Herausgabeansprüche Dritter (§ 438 Abs.1 Nr.1 BGB) und bei Arglist des Verkäufers (§ 438 Abs.3 BGB). - **(3)** Die vorstehenden Verjährungsfristen des Kaufrechts gelten auch für vertragliche und außervertragliche Schadensersatzansprüche des Kunden, die auf einem Mangel der Ware beruhen, es sei denn die Anwendung der regelmäßigen gesetzlichen Verjährung würde im Einzelfall zu einer kürzeren Verjährung führen. Die Verjährungsfristen des Produkthaftungsgesetzes bleiben in jedem Fall unberührt. Ansonsten gelten für Schadensersatzansprüche des Käufers gem. § 9 ausschließlich die gesetzlichen Verjährungsfristen. **§ 11 Rechtswahl und Gerichtsstand - (1)** Für diese AGB und alle Rechtsbeziehungen zwischen uns und dem Kunden gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss internationalen Einheitsrechts, insbesondere des UN-Kaufrechts. - **(2)** Vertragssprache ist Deutsch. - **(3)** Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher – auch internationaler – Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten unser Geschäftssitz. Wir sind jedoch auch berechtigt, Klage am allgemeinen Gerichtsstand des Käufers zu erheben.